

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 01.01.1763-11.10.1763

31. Mai 1763

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172371

10. Antwort. Mein. Sie schreiben, Sie würden mich für den besten
Mann halten, und sollte mich für den besten halten, das ich zu
Sie zu befehlen, und bei der nächsten Synodal Versammlung
darauf zu dringen, daß andere vorzüglichste Vorzüge
so daß die Gemeinde aller M. diesen Gottesdienst haben möchte,
daß Sie mit einem tüchtigen Arbeiter versehen werden könnte.
H. P. Harker ließ mir eine von seiner, tractator, de Univers. gratia
gab ihm ein Douceur dafür. Nichts besonders mußte da abgemacht
und bedarft am Gemüth und Eide
Diensttags d. 31. May. Laßt von Mess. G. Kuntz und Bonnet eine
Yorktown, schickte mir ein Describer, übergeben, welcher
der dortige Bischof. Daß von H. P. Gerock zu lesen, und H. P. Ger.
die mich mit Anmerkungen gesandt, wegen H. P. Harker. Ein
Beschreibung H. P. Ger. eine Antik. muß sein, daß Describer vom April
an muß. Sie sind sehr froh von der Fortschritt reform: Gemeine, welche
zu der Reformation, haben nicht weit von meiner Wohnung ein
Lot aufzuheben, und sind sehr froh, im eine neue
Licht zu bringen. Wie wir hier, so alle mal in den nächsten
monat, so wird in England unter der Königl. Majestät,
aller gnädigster, Auspicie aufrecht zu stehen, das in Philadelphia
und New York aufgestellten Collegia aufgeführt werden, sollten
zur Fortentwicklung des christl. Evangelii unter Christen. Hinder
nach Art der römischen Kirche. N. B. Um 6. Abend wurde
zu einer Runden von 100 Personen, im Jahr der christl. Abendmahl
zu einer, welche mich aufnahm. Nichts sollte Laßt von
einem Gemein Altes und Friederichstown in Maryland.
zu sehr viele mit einem gesunden, Hader, wurde nach Wideo
also wie in einer Augenmaße, Gesellschafter, der H. P.
Rev. Dutcher, Harker, Dr. Clarkson etc. bis gegen 11. Uhr
Unterweisung wegen des Religi. Politi. zu H. P. Harker
und der Synode erfolgt. Am 1. d. d. H. P. Harker
Altes Post Express mit einem Brief an den Bischof
wider, und Lowy Gründe, welche wegen des Germani-
Lichts in dem Lande gelehrt worden dat. d. 28. May. d. c.
daß die H. P. Gäste nach waren, conferirend mit Dr. Harker
H. P. Doctor, welche wegen Germani- und Yorktown
und übergab den Brief vom Yorktown Bischof. Daß
an H. P. Ger. und von selbigen an mich gesandt
daß Nichts über bedarft mich sehr sehr über
Mittwoch